Veröff. Naturkundemuseum Erfurt 1992 S. 86 - 88

Zur Ameisenfauna (Hymenoptera, Formicidae) des NSG Apfelstädter Ried/Lkr. Erfurt (Thüringen)

MATTHIAS HARTMANN, Erfurt

In den Jahren 1984/85 erfolgten im NSG Apfelstädter Ried intensive Untersuchungen zu dessen Fauna. Unter den sogenannten Beifängen der verschiedenen Untersuchungsmethoden (Bodenfallen, Gelbschalen, Kescherfang) befand sich auch eine Anzahl von Ameisen (Formicidae). Da es aus dem Thüringer Raum bis auf die Arbeiten von SEIFERT (1983,1986) nur wenige publizierte Funddaten gibt und der überwiegende Teil der Artnachweise von Trockenbiotopen stammt, erscheint es durchaus angebracht, die Ergebnisse einer Feuchtwiesen-Untersuchung mitzuteilen. Das 15 ha große NSG Apfelstädter Ried liegt ca. 2,5 km SW der Ortschaft Apfelstädt und grenzt unmittelbar an das LSG "Drei Gleichen" an. Die Höhe über NN beträgt rund 250 m. Das Gebiet wird von mehreren Meliorationsgräben durchzogen und ist als wechselfeuchtes Grünland mit z.T. geschlossenen Schilfbeständen charakterisiert. Eine detaillierte Beschreibung des Gebietes mit Karte, Fangmethodik und -zeiten geben HARTMANN & WEIPERT (1988). Die Beifänge wurden nach Aussortierung und Konservierung (70 %iger Alkohol) an die jeweiligen Bearbeiter übergeben. Die Determination der Ameisen übernahm Herr Dr. sc. B. Seifert (Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz), für dessen Arbeit und Mühe sich der Verfasser an dieser Stelle bedankt. Belege finden sich in der Sammlung des Museums Görlitz. Im Ergebnis konnten im NSG Apfelstädter Ried bisher 17 Ameisenarten nachgewiesen werden. Es sind dies im folgenden:

Myrmica rubra (L.)
Myrmica ruginodis NYLANDER
Myrmica sabuleti MEINERT
Myrmica specioides BONDROIT
Myrmica scabrinodis NYLANDER
Myrmica schencki EMERY
Formica rufa polyctena FÖRSTER
Formica pratensis/nigricans - Gr.
Lasius fuliginosus LATREILLE
Lasius platythorax SEIFERT
Lasius pectorosus SEIFERT
Lasius umbratus NYLANDER
Lasius meridionalis BONDROIT
Lasius brunneus LATREILLE
Lasius alienus FÖRSTER
Lasius mixtus NYLANDER
Lasius distinguendus EMERY

Von diesen Arten verdienen *Lasius meridionalis* (1 Ex.am 20.8.1985 in der Gelbschale 3-Kohldistelwiese) und *Lasius distinguendus* (1Ex. am 11.8.1984 in der BF 9, Graben an der Nordgrenze) besondere Beachtung. Sie sind - zunächst für den mitteldeutschen Raum - als selten zu bezeichnen. Zu den anderen Arten kann aufgrund mangelnder flächendeckender Kenntnisse für Thüringen keine Aussage getroffen werden.

Die 17 nachgewiesenen Arten stellen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht das vollständige Arteninventur des NSG dar. Die Artenzahl dürfte jedoch wesentlich unter denen der typischen Ameisenbiotope (z.B. Halbtrockenrasen) liegen. Das NSG Apfelstädter Ried stellt damit aber trotzdem eines der wenigen Wiesen-NSG Thüringens dar, in denen die Ameisenfauna zumindest zum überwiegenden Teil mit erfaßt wurde und bei künftigen Beandlungsrichtlinien und Untersuchungen mit Beachtung finden kann.

Literatur

HARTMANN,M. & WEIPERT,J. (1988): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil 1 - Einführung, Flora und Wirbeltierfauna (ohne Vögel). - Veröff. Naturkundemus. Erfurt **7**, S. 27-37

SEIFERT, B. (1983): Die Ameisenfauna (Hymernoptera, Formicidae) einer Rasen-Wald-Catena im Leutratal bei Jena. - Abh .Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, **6**, S. 1-18 -(1986): Vergleichende Untersuchungen zur Habitatwahl von Ameisen (Hymenoptera, Formicidae) im mittleren und südlichen Teil der DDR. - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **59**, 5, S. 1-124.

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Biol. Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Hospitalplatz 15, PSF 769
O-5010 Erfurt

Die Netzflügler- und Schnabelfliegen-Fauna des NSG Apfelstädter Ried/Lkr. Erfurt (Thüringen) (Insecta, Neuroptera und Mecoptera)

MATTHIAS HARTMANN, Erfurt

Da es für Thüringen nur spärliche Fundmitteilungen von Netzflüglern (z.B. UTHLEB 1991) und Schnabelfliegen gibt, werden an dieser Stelle die Untersuchungsergebnisse aus dem NSG Apfelstädter Ried veröffentlicht.

Das NSG Apfelstädter Ried (Fläche: 15 ha) liegt im SW-Teil des Landkreises Erfurt, 2,5 km südwestlich von Apfelstädt, 250 m NN. Das wechselfeuchte Grünland grenzt unmittelbar an das LSG "Drei Gleichen". Neben einigen geschlossenen Schilfflächen herrschen Wiesen mit einschüriger Mahd vor. Die S- und Ostbegrenzung erfolgt durch den Waidbach, an dessen Böschung Laubholzarten (Pappeln und Weiden) und Gebüsch (z.B. Weißdorn, Holunder) wachsen. In den Jahren 1984/85 wurden umfangreiche Untersuchungen zur Fauna des NSG vorrangig mittels Bodenfallen-, Gelbschalen- und Kescherfang durchgeführt. Eine detaillierte Gebiets- und Methodenbeschreibung geben HARTMANN & WEIPERT (1988). Vor allem

die Gelbschalen- und Kescherfänge brachten einige Neuropteren und Mecopteren als Beifänge ein.

Die Mecoptera wurden vom Verfasser determiniert. Die Bestimmung der Neuroptera übernahm freundlicherweise Herr Dr.G.A.ZILLER (Hainspitz/Jena), für dessen Unterstützung an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt sei. Belege von allen Arten befinden sich in den Sammlungen des Naturkundemuseums Erfurt.

Folgende Arten konnten während des Untersuchungszeitraumes festgestellt werden:

Mecoptera: *Boreus hiemalis* (L.)
Panorpa germanica L.
Panorpa communis / vulgaris - Gr.
Panorpa cognata RAMBUR

Neuroptera: *Sympherobius pygmaeus* RAMBUR
Boriomyia subnebulosa STEPH.
Boriomyia betulina STROM
Hemerobius simulans WALK.
Hemerobius humulinus L.
Hemerobius lutescens F.
Hererobius micans OLIV.
Micromus variegatus F.
Chrysopa ciliata WESM.
Chrysopa perla L.
Chrysopa carnea STEPH.

Damit wurden bisher 11 Arten der Mecoptera und 4 Arten der Neuroptera nachgewiesen. Faunistisch interessant erscheinen die Funde des Winterhaftes *Boreus hiemalis* (L.) und von *Chrysopa carnea* STEPH.

Das NSG Apfelstädter Ried besitzt trotz seiner geringen Größe eine durchaus beachtenswerte Neuropterenfauna, was ebenso wie andere Ergebnisse (MENZEL & MOHRIG 1991) die Schutzwürdigkeit des Gebietes unterstreicht.

Literatur

HARTMANN, M. & WEIPERT, J. (1988): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil I - Einführung, Flora und Wirbeltierfauna (ohne Vögel) Veröff.Naturkundemus.Erfurt **7**, S.27-37

MENZEL, F. & MOHRIG, W. (1991): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil VI - Diptera, Sciaridae. - Veröff.Naturkundemus.Erfurt **10**, S.27-45

UTHLEB, H. (1991): Faunistische Notizen 422. Ein Fund des Steirischen Fanghaft Mantispa styriaca (Poda, 1761), (Planipennia: Mantispidae) in Nordthüringen.- Entom.Nachr.Ber. **35**, 2, S. 135-136

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Biol. Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Hospitalplatz 15, PSF 769
O-5010 Erfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt (in Folge VERNATE)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Hartmann Matthias

Artikel/Article: Zur Ameisenfauna (Hymenoptera, Formicidae) des NSG Apfelstädter Ried/Lkr. Erfurt (Thüringen) 86-88